

(Download) Im Schatten des Jaotar (Kataria 1)

Im Schatten des Jaotar (Kataria 1)

Von Rike Moor

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #329953 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-04Erscheinungsdatum: 2014-11-04File Name: B00P9HJW3A | File size: 76.Mb

Von Rike Moor : Im Schatten des Jaotar (Kataria 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Schatten des Jaotar (Kataria 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante GeschichteVon Anna von Magische Momente in der kleinen BcherweltDas Cover finde ich in Ordnung. Es zeigt den Wald, in dem das Buch spielt. Auch die Farbe gefllt mir wirklich gut. Das Einzige, was ich etwas Schade finde ist die Schrift. Ich finde, dass sie sich zu wenig vom Cover abhebt. Gerade ganz oben das Wort Kataria ist kaum lesbar.Die Autorin hat einen guten Schreibstil, der sich schn lesen lsst. Teils hatte ich ein wenig Probleme die ganzen

Namen und "Vlker" auseinander zu halten, da es doch einige Charaktere gab. Aber nach und nach hat es geklappt. An sich haben mir die Charaktere gut gefallen, auch wenn sie mir teils zu unnahbar waren, da es, wie bereits genannt, ziemlich viele waren. berwiegend habe ich Yriiel und Nairi begleitet, die beide sehr interessante Charaktere darstellen. Jedoch mochte ich Yriiel wesentlich lieber als Nairi. Diese war mir teilweise zu kalt. Ich muss gestehen, dass ich anfangs ziemliche Probleme dabei hatte, in die Geschichte hineinzukommen. Die Autorin hat mich mitten in das Geschehen geworfen und ich musste mich erst einmal zurechtfinden. Allerdings muss ich sagen, dass das zwar etwas gedauert hat, ich es aber nicht bereue, dass ich das Buch weitergelesen habe. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten wurde es wirklich sehr spannend und konnte mich fesseln. Interessant wurde es ebenfalls durch das neugestaltete Setting und den neugeschaffenen Kreaturen. Dadurch wurde es nicht mehr langweilig und ich habe das Buch gerne gelesen. Mein Fazit Nach anfänglichen Schwierigkeiten bin ich doch noch gut in das Buch hineingekommen. Es konnte mich bis zum Ende fesseln und ich kann es euch empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette fantasiereiche Unterhaltung Von Sabi Lianne Ich habe das Buch als Rezensionsexemplar von der Autorin über die Facebookgruppe "Rezilibie" bekommen. Ich habe mich anfangs etwas schwer getan, in die Geschichte zu kommen. Die Autorin wechselt immer wieder zwischen den Schauplätzen der beiden Manori-Stämme. Und auch, wenn die Namen genannt werden und man eigentlich wissen könnte, wo man sich gerade befindet, habe ich mich tatsächlich schwer getan. Vielleicht, weil bei beiden Gruppen hnliches zeitgleich passiert? Ich weiß es nicht. Nach einer Weile bin ich aber in die Geschichte hinein gekommen und fand sie von da an ganz gut. Auch mit den Charakteren bin ich nicht direkt warm geworden. Ich habe einige Zeit gebraucht, um mich in sie einzufühlen. Nairi und Yriiel sind eigentlich ganz nette Personen - wenn man sie erstmal etwas besser kennt. Doch dann hatte mich die Geschichte gepackt und ich wollte wissen wie es weiter geht. Positiv ist zu sagen, dass es durchweg recht spannend bleibt. Es gibt einige Fragen, die lange offen bleiben, aber nach und nach gelöst werden. Etwas unrealistisch ist, wie "gut" und "einfach" Nairi, Yriiel und der Rest ihrer Truppe durch ihr Abenteuer gelangen. Ihnen werden zwar immer wieder Steine in den Weg gelegt, trotzdem haben sie wenig Verluste auf ihrer Seite zu beklagen. Die Welt ist schön beschrieben. Man kann sich die verschiedenen Schauplätze zwischen den Baumriesen, im Urwald usw. gut vorstellen. Auch die magischen Elemente (Pflanzen, verwoben mit den Manori, magische Kristalle ...) passen in das Setting und in die Geschichte. Sprachlich ist das Buch okay. Mitunter holpert es etwas und es gibt Passagen, in welchen sich vermehrt Fehler finden lassen. Für ein (wie ich vermute) unkorrigiertes Erstlingswerk finde ich es aber noch okay. Das Buch bekommt von mir eine vorsichtige Leseempfehlung. Es ist nett zum zwischendrin in der S-Bahn lesen. Leichte, einfache Unterhaltung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lektorieren lassen Von Seliri Liebe Autorin. Das ist dein Erstlingswerk und deinem Schreibstil entnehme ich, dass du noch relativ jung bist. Deshalb ein gut gemeinter Rat von mir: Zieh das Buch nochmal kurzzeitig zurück und lasse es korrigieren. Insbesondere beim Setzen des Komma's hast du Probleme oder bei "den" und "dem". Und verwende besser nicht die flapsige Schreibweise "runter, rber oder rauf", sondern drcke dich bei so einem Buch besser mit "hinunter, hinber oder hinauf" aus. Zu einer guten Story (und die hast du hier) und einer guten Schriftstellerin gehört einfach eine korrekte Schreibweise.

Kurzbeschreibung Tief im Regenwald von Onar liegt die Heimat der Manori. Eines Tages finden Spherzweier befreundeter Stämme die Spuren einer gefährlichen Kreatur, dem Jaotar, in ihren Territorien. Kurz nach dem beunruhigenden Fund breitet sich eine merkwürdige und unbekannte Krankheit aus. Dennoch beginnt eine schicksalsbehaftete Jagd auf die Bestien des Regenwaldhochlandes. Unter den ausgesandten Krieger, Jgern und Sphern beider Stämme befinden sich auch Nairi und Yriiel, zwei junge von Grund auf verschiedene Manori. Während Nairi bereit ist verbotenerweise Magie einzusetzen, lehnt Yriiel diese strikt ab. Als ihre unterschiedlichen Ansichten aufeinanderprallen, entsteht ein Strudel aus Pflichtgefühl, Heimlichkeiten und unerwarteter Zuneigung. Zu allem berfluss müssen nicht nur die beiden herausfinden, dass die Jaotare ihr kleinstes Problem sind und sie einer Gefahr gegenüberstehen, der sie ohne Magie nicht gewachsen sind. Weitere Romane: Band 2 "Die schwarzen Steine"

Kurzbeschreibung Tief im Regenwald von Onar liegt die Heimat der Manori. Eines Tages finden Spherzweier befreundeter Stämme die Spuren einer gefährlichen Kreatur, dem Jaotar, in ihren Territorien. Kurz nach dem beunruhigenden Fund breitet sich eine merkwürdige und unbekannte Krankheit aus. Dennoch beginnt eine schicksalsbehaftete Jagd auf die Bestien des Regenwaldhochlandes. Unter den ausgesandten Krieger, Jgern und Sphern beider Stämme befinden sich auch Nairi und Yriiel, zwei junge von Grund auf verschiedene Manori. Während Nairi bereit ist verbotenerweise Magie einzusetzen, lehnt Yriiel diese strikt ab. Als ihre unterschiedlichen Ansichten aufeinanderprallen, entsteht ein Strudel aus Pflichtgefühl, Heimlichkeiten und unerwarteter Zuneigung. Zu allem berfluss müssen nicht nur die beiden herausfinden, dass die Jaotare ihr kleinstes Problem sind und sie einer Gefahr gegenüberstehen, der sie ohne Magie nicht gewachsen sind. Weitere Romane: Band 2 "Die schwarzen Steine" ber den Autor und weitere Mitwirkende Rike Moor (schriftstellerisches Pseudonym), geboren 1978 in Nordrheinwestfalen, lebt seit 1997 im Umland von Hannover (Niedersachsen). Im Zuge eines stetig wachsenden Interesses für das Genre Fantasy erschuf sie 2012 aus der Verbindung zweier artverwandter Hobbys - der Liebe zum fantasiebasierten Rollenspiel und

dem Weltenbasteln - die heutige Romanwelt Kataria. Fernab des Mainstreams veröffentlichte Rike Moor 2014 den ersten Band einer geplanten Tetralogie (Vierweiler). Der Erstling trägt den Titel "Im Schatten des Jaotar" und wird ab dem 30.08.2016 durch den 2. Band "Die schwarzen Steine" ergänzt.